

# jugend aktiv!

## Förderprogramm für Jugendinitiativen

### Wer kann gefördert werden?

Die Stiftung Demokratische Jugend unterstützt in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen **Jugendinitiativen**, in denen sich mindestens fünf Jugendliche zusammengeschlossen haben, um gemeinsam in einem konkreten Projekt das Wohnumfeld in ihrem Ort zu verbessern oder sich für andere Menschen im Ort zu engagieren. Das Projekt soll mindestens einen Zeitraum von 3 Monaten umfassen.

Voraussetzung für eine Förderung ist der Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Jugendinitiative und der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister des Ortes, in der das Vorhaben beschrieben ist und eine inhaltliche Unterstützung zugesichert wird. In der Vereinbarung wird auch festgelegt, dass die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister zu gegebener Zeit der Stiftung die Durchführung des Projekts bestätigt.

### Was wird gefördert?

Jugendinitiativen können sich um eine Förderung bis zu einer Höhe von 500 Euro für die Umsetzung ihres Vorhabens bewerben. Die Mittel können zum Beispiel für Arbeitsmaterialien, Honorare, Miet- und Leihgebühren, Fahrtkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Raummieten und andere Sachkosten verwendet werden. Einmalige Tagesveranstaltungen und bereits durchgeführte Projekte werden nicht gefördert.

### Wie wird eine Förderung beantragt?

Die Bewerbung erfolgt auf einem Antragsformular, das im Stiftungsbüro angefordert oder im Internet heruntergeladen werden kann. Die Bewerbung kann auch mit dem Antragsformular per E-Mail erfolgen. In dem Antrag sollte sich die Jugendinitiative vorstellen, die Situation vor Ort und Einzelheiten zu den Zielen und konkreten Plänen für das Projekt beschreiben. Ein wesentlicher Bestandteil der Antragsunterlagen ist die Vereinbarung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Notwendig ist auch eine Aufschlüsselung, wofür die Projektmittel eingesetzt werden und ob vielleicht zusätzliche Mittel von anderen Unterstützern dabei sind. Angaben über weitere Unterstützer und Partner können den Antrag ergänzen.

Aus juristischen Gründen können Anträge für die Initiative nur von der Stadt oder Gemeinde (z.B. von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister), einem rechtfähigen, gemeinnützigen Träger (z.B. einem Verein) oder einer öffentlich anerkannten Einrichtung (z.B. einer Kirchengemeinde) gestellt werden. Diese vertritt die Jugendinitiative gegenüber der Stiftung als rechtlich verantwortliche Projektleitung und verwaltet die bewilligten Fördermittel.

Der Antrag ist zu richten an die:




**Stiftung Demokratische Jugend**  
Grünberger Str. 54, 10245 Berlin  
Telefon: (030) 200 789 - 0  
Fax: (030) 200 789 - 99  
E-Mail: buero@jugendstiftung.org  
Home: www.jugendstiftung.org

Es können nur schriftliche Anträge auf dem vorgegebenen Formular berücksichtigt werden, wenn alle dort vorgeschriebenen Unterlagen beigefügt sind. Unsere Mitarbeiterin Heike Thomas steht gerne für Rückfragen zur Verfügung. (Tel. (030) 200 789 - 42, E-Mail: h.thomas@jugendstiftung.org).

### Wie wird entschieden?

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Stiftung am Ende eines jeden Monats, und zwar jeweils für die Anträge, deren Projektbeginn in den nächsten drei Monaten liegen soll. Der Bewerber erhält einen schriftlichen Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid.



 **Stiftung Demokratische Jugend**  
Grünberger Str. 54  
10245 Berlin

## Antragsformular

Wie heißt euer Projekt?

Wie heißt eure Initiative?

Welcher rechtsfähige Träger vertritt euch? (z.B. Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, Verein, Kirchengemeinde)

Name des Trägers

Ansprechpartner

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort/ Landkreis

Telefon

Telefax

E-Mail

Home

Rechtsform (z.B. kommunaler Träger, e.V., gGmbH o.ä.)

Stellt eure Jugendgruppe kurz vor:

Ansprechpartner der Jugendinitiative

Telefon

Wer macht in der Jugendinitiative mit?

insgesamt

... davon  
unter 12 Jahren

... davon  
12 - 20 Jahre

... davon  
20 - 27 Jahre

... davon  
über 27 Jahre

... davon  
Mädchen

... davon  
Jungen

Wie lange wird euer Projekt voraussichtlich dauern?

von

bis

**Antragsformular (Seite 2)**

In welchem Ort werdet ihr aktiv sein?

Erklärt die Situation in eurem Ort!

Was wollt ihr in eurem Ort erreichen?

Welche Partner könntet ihr außer der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister für eine Unterstützung gewinnen?

**Unterschrift des rechtsfähigen Trägers**

Name des Verantwortlichen (in Blockschrift)

Erreichbarkeit (Telefon)

Datum

Unterschrift



## Unterstützungs-Vereinbarung mit der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister

Zwischen der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister des Ortes

und der Jugendinitiative

wird folgende Vereinbarung getroffen:

Die Jugendlichen engagieren sich für ihren Ort in einem Mindestzeitraum von drei Monaten mit dem Projekt

Im Rahmen des Projektes werden Sie folgende Aufgaben erledigen:

- Die Aufgaben werden in enger Abstimmung mit der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister durchgeführt.
- Diese/ dieser begrüßt das Vorhaben der Jugendlichen und sichert seine Unterstützung zu.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Vorhabens bestätigt die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister die Erfüllung der Vereinbarung.
- Diese Vereinbarung wird für beide Partner je einmal gleich lautend ausgefertigt.

Unterschrift/ Alter der beteiligten Jugendlichen (mind. 5):

Unterschrift _____	Alter _____	Unterschrift _____	Alter _____
Unterschrift _____	Alter _____	Unterschrift _____	Alter _____
Unterschrift _____	Alter _____	Unterschrift _____	Alter _____
Unterschrift _____	Alter _____	Unterschrift _____	Alter _____
Unterschrift _____	Alter _____	Unterschrift _____	Alter _____

Unterschrift Bürgermeisterin / Bürgermeister

Datum _____	Unterschrift/ Stempel _____
-------------	-----------------------------



## Abschlussfragebogen

Projektname

Seid ihr mit eurem Projektergebnis zufrieden?  ja  nein

Auf was seid ihr besonders stolz?

Was hat nicht so geklappt?

Wer hat euch hauptsächlich bei der Umsetzung unterstützt?

- Bürgermeister  Eltern  Nachbarn  Schule  
 Freunde  Jugendeinrichtung  Unternehmen  Andere (bitte angeben)

Von wem hättet ihr euch noch mehr Hilfe erhofft?

Welche Art von Hilfe war euch am wichtigsten?

Sind Leute von euch während der Umsetzung abgesprungen?

- ja  nein  im Gegenteil, es haben noch mehr mitgemacht

Welche Erfahrungen würdet ihr anderen Initiativen mit auf den Weg geben?

Haben sich aus eurem Projekt neue Ideen ergeben?

Gibt es irgendetwas, was ihr noch an uns loswerden wollt?

Unterschrift eines Vertreters von euch

Datum

Unterschrift